



Der Projektleiter als Führungskraft (2)

Sozial kompetent richtig Verantwortung übernehmen

Seminarbeschreibung und Basis für unternehmensspezifische Anpassungen

Dauer: 3 Tage oder nach Vereinbarung

Nutzen/ Ergebnis: Die soziale Kompetenz des Projektleiters entscheidet neben einer souveränen Methodenbeherrschung über den Erfolg eines Vorhabens. Die Teilnehmer reflektieren die Bedeutung ihrer sozialen Rolle als Führungskraft, sie erproben und entwerfen konkretes Handwerkszeug. Spezielle Situationen der Teilnehmer werden erörtert und es werden Schwerpunkte zur Veränderung des zukünftigen Wirkens gesetzt.

Teilnehmer: Projektleiter und Mitarbeiter mit angehender oder praktizierter Projektverantwortung. Auf Kenntnissen über grundlegende Methoden (Teil 1) wird aufgebaut.
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Inhalte:

- **Klares Rollen- und Methodenverständnis**
- **Selbstverständnis und Führungsstil**
- **Motivation und Demotivation**
- **Feedback und Selbstwahrnehmung**
- **Der „schwierige Mitarbeiter“**
- **Konfliktbereitschaft und Initiative**
- **Projektmarketing und Einflussreichtum**
- **Zeitmanagement und Selbstführung**
- **Umgang mit Konflikten**
- **Gruppendynamik und Hintergründe**



Optionen: Schwerpunktthemen nach Vereinbarung

Methoden: Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Reflexionen und spielerische Elemente (evtl. Erlebnispassagen), Fallbeispiele aus dem Erfahrungsfeld der Teilnehmer; ausführliches Manuskript und Fotoprotokoll.

Hinweis: Für Seminare mit sozialen Aspekten empfehle ich einen firmenexternen Veranstaltungsort, am besten mit Übernachtung.